

Le Peuple

Für ein modernes Spital Wallis

Das Walliser Parlament hat am 9. Mai 2019 die Bürgerschaftsanträge für die Modernisierung der Spitäler von Brig und Sitten beschlossen. Es handelt sich dabei um eine Bürgerschaft von 137,5 Millionen Franken für das Spital in Brig und 247,5 Millionen Franken für das Spital in Sitten.

Nach Abschluss der Arbeiten wird das Spital Brig über eine moderne Behandlungsinfrastruktur mit sechs Operationssälen sowie über grössere Flächen für die ambulante Versorgung und eine höhere Aufnahmekapazität verfügen. Die Arbeiten sollten im Frühjahr 2020 mit dem Bau der Einstellhalle und des Anbaus begonnen werden und bis 2025 andauern.

Das Spital von Sitten seinerseits wird nach dem Umbau über eine Aufnahmekapazität von 400 Betten und einen Bereich für die ambulante Versorgung verfügen. Im Erweiterungsbau werden 14 Operationssäle, die Akutpflege und die Intermediate Care, die Radiologie sowie die Zentralapotheke untergebracht werden. Die Vergrößerungsarbeiten am Spitalgebäude sollten bis 2024 dauern. Danach wird bis 2026 noch ein Teil des jetzigen Gebäudes umgebaut werden.

Die anderen Spitäler des CHVR werden renoviert. Diese Renovationsarbeiten werden in einem zweiten Schritt geplant werden, sobald der Bau der Projekte von Sitten und Brig in Angriff genommen worden sein wird.

Ich wünsche mir für unsere Bevölkerung eine qualitativ hochstehende Versorgung in einer modernen Spitallandschaft. Ich bin dankbar, dass die Pläne für die Renovation und Modernisierung des Spitals in Brig und des Spitals in Sitten im Parlament eine sehr breite Unterstützung fanden. Damit ist das Spital Wallis auf künftige Entwicklungen bestens vorbereitet.